

Saalfelder Höhen Panorama

Informationsblatt für die Ortsteile Wittgendorf, Reichmannsdorf, Schmiedefeld und Saalfelder Höhe mit den Gemeindeteilen Bernsdorf, Burkersdorf, Braunsdorf, Birkenheide, Dittrichshütte, Dittersdorf, Eyba, Kleingeschwenda, Hoheneiche, Lositz, Jehmichen, Reschwitz, Knobelsdorf, Unterwirbach, Volkmannsdorf, Wickersdorf, Wittmannsgereuth, Witzendorf

Nr. 11

Samstag, den 21. November 2020

Jahrgang 2020

Leipziger Turm in Schmiedefeld

*Der Herbst zeigt uns,
wie wunderschön es sein kann loszulassen.*



Informationen für alle Ortsteile



Sozial-Lotsen
im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt



... *direkt, nah und engagiert*

www.awo-saalfeld.de



Was ist unsere Aufgabe?

Wir sind erste Anlaufstelle für alle Fragen in sozialen Angelegenheiten. Wir beraten, geben Orientierungshilfen und weisen den Weg zu den zuständigen Stellen.

Für Personen:

- Jedes Alters
- Jedes Geschlechts
- Jeder Konfession
- Jeder Herkunft

Wie beraten wir?

- kostenlos
- unabhängig
- persönlich vor Ort
- im Hausbesuch
- telefonisch

Wann können die Sozial-Lotsen zum Einsatz kommen?

- eine junge Mutter braucht Hilfe bei den Anträgen für Kita, Kindergeld und Kinderzuschlag
- ein Senior benötigt einen Fahrdienst oder Essen auf Rädern
- eine alleinerziehende Mutter weiß nicht, ob sie lieber Wohngeld oder Grundsicherung beantragt
- eine Seniorin mit schlechter werdendem Gesundheitszustand, möchte einen Pflegegrad beantragen
- ein Paar möchte sein Badzimmer altersgerecht umbauen und benötigt Unterstützung bei den Anträgen
- eine Familie hat Schwierigkeiten bei der Erziehung ihrer kleinen Kinder
- eine Witwe fühlt sich alleine und sucht nach Kontaktmöglichkeiten

Gerne stehen wir Ihnen zur Seite - Ganz unkompliziert per Hausbesuch oder Telefonat und vollkommen kostenlos!



Sozial-Lotsen
im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt

AWO Kreisverband Saalfeld-Rudolstadt e.V.

Büro: Rainweg 70 · 07318 Saalfeld

Tel.: 03671 563-387 · Fax: 03671 527881

soziallotsen@awo-saalfeld.de · www.awo-saalfeld.de

Gefördert durch:



Impressum

Saalfelder Höhen Panorama
Informationsblatt für die Ortsteile Wittgendorf,
Reichmannsdorf, Schmiedefeld und Saalfelder Höhe

Herausgeber und Redaktion:

Stadtverwaltung Saalfeld/Saale, Kommunikation und Marketing, Markt 1, 07318 Saalfeld, E-Mail: presse@stadt-saalfeld.de; ortsteile@stadt-saalfeld.de

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verlagsleiter: Mirko Reise

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Ronald Koch, erreichbar unter Tel.: 0175 / 5951012, E-Mail: r.koch@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt - Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Erscheinungsweise: In der Regel monatlich; im Ortsteil Saalfelder Höhe kostenlos an alle Haushaltungen; im Ortsteil Wittgendorf kostenlose Auslage zur Mitnahme im Feuerwehrhaus, Wittgendorf Nr. 46; im Ortsteil Reichmannsdorf kostenlose Auslage zur Mitnahme im Erlebnismuseum „Rotschnabelnest“, Goldgräberstraße 93; in Schmiedefeld kostenlose Auslage zur Mitnahme in der Tourist-Information, Schmiedefeld Str. 35. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag bestellen.

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.



Es weihnachtet in der Feengrottenstadt

Wer kennt es nicht? Der Duft von gebrannten Mandeln liegt in der Luft, Weihnachtssterne und Lichterketten tauchen die Szenerie in ein adventliches Licht. Der Griff um die Glühweintasse wärmt die Hände in der kalten Winterluft. Die Adventszeit steht vor der Tür - Und damit auch der Saalfelder Weihnachtsmarkt.

Trotz aller Widrigkeiten möchte es sich die Stadt Saalfeld/Saale auch in diesem Jahr nicht nehmen lassen, wieder zum zentralen Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz einzuladen.

Neben frischen Detschern aus der Vereinshütte „Vereine backen Weihnachtsdetscher“, süßen Naschereien wie gebrannten Mandeln oder Schoko-Obst bis hin zum Dauerbrenner, der Thüringer Rostbratwurst, müssen die Besucher auch in diesem Jahr auf nichts verzichten.

Auch der Glühwein wird 2020 seinen festen Platz auf dem Saalfelder Weihnachtsmarkt haben.

Dennoch steht auch die Adventszeit in diesem Jahr unter dem Eindruck der Corona-Pandemie. Und so müssen sich die Saalfelderinnen und Saalfelder auf einige Änderungen einstellen.

So sind auch auf Weihnachtsmärkten die geltenden Infektionsschutz- und Hygieneregeln einzuhalten. So gelten die allgemeinen Abstandsregeln von 1,5 Metern auch auf dem Weihnachtsmarkt. Wo sich Abstände nicht einhalten lassen, ist der Griff zur Mund-Nase-Bedeckung unumgänglich.

Auswirkungen hat die Corona-Situation auf die Zugangsmöglichkeiten. Aufgrund des vorhandenen Platzes muss der Zugang zum Weihnachtsmarkt über einen zentralen Eingang erfolgen. Das bedeutet zugleich, dass sich

ebenfalls nur eine bestimmte Anzahl von Menschen gleichzeitig auf dem Weihnachtsmarkt aufhalten darf.

Eine weitere Anpassung ist zudem die Art des Glühweinausschankes. So können lediglich Getränke mit einer geringen Alkoholkonzentration ausgeschenkt werden. Das bedeutet, dass auf den Glühwein mit „Schuss“ in diesem Jahr leider verzichtet werden muss.

Buchvorstellung und Klosteradvent fallen aus

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation müssen die öffentliche Vorstellung des neuen „Saalfelder Weihnachtsbüchleins“ (**7. Dezember 2020**) sowie der diesjährige Klosteradvent (**13. Dezember 2020**) leider **ausfallen**. Wir bitten hierfür um Verständnis.

Das „Weihnachtsbüchlein“ kann aber ab dem **7. Dezember 2020** wie gewohnt im Museum (03671/598-471 bzw. info@museummimkloster.de) sowie in der Saalfelder Thalia-Buchhandlung erworben werden.

Anstelle des Klosteradvents ist geplant, am **13. Dezember 2020**, um **10:00 Uhr**, die ebenfalls bereits verschobene Eröffnung der neuen Sonderausstellung „Saalfelder Vereine - 100 Jahre Bilder & Geschichten“ nachzuholen. Ob dies möglich sein wird, entscheidet sich allerdings erst Anfang Dezember.

Über alle Änderungen werden das Stadtmuseum und die Stadt Saalfeld/Saale möglichst zeitnah informieren.

Dr. D. Henning, Stadtmuseum Saalfeld im ehemaligen Franziskanerkloster



Erlebniswelt
Saalfelder Feengrotten

An allen
Feiertagen
geöffnet



THÜRINGER SYMPHONIKER

Weihnachtskonzert

»Am Hofe des Königs – Weihnachten in Versailles«

Flöte: Asia Safikhanova / Barockoboe: Haruna Kinugasa
Barocklaute: Wassily Antipow / Cembalo: Torsten Mann
Sprecher: N. N. / Violine und Musikalische Leitung: Birgit Schnurpfeil

Theater im Stadthaus:

06.12.2020, 16 & 19:30 Uhr
12.12.2020, 16 & 19:30 Uhr
25.12.2020, 17 Uhr

Stadtmuseum Saalfeld:

18.12.2020, 19:30 Uhr
20.12.2020, 15 & 18 Uhr

Karten: Tourist-Information Saalfeld,
Markt 6, 07318 Saalfeld

Tel. (0 36 71) 5 22 181

sowie an den üblichen Vorverkaufsstellen
des Theaters Rudolstadt und unter
www.theater-rudolstadt.de

FEENHAFTE WEIHNACHTSFEIERN
für Firmen, Vereine und Gruppen

Termine und Anmeldung

Saalfelder Feengrotten
Feengrottenweg 2 • 07318 Saalfeld / Saale
Telefon: 03671 55040 • www.feengrotten.de
feenpost@feengrotten.de

FEIERN ONLINE BUCHEN!





KABARETT
Leipziger Pfeffermühle



PROVINZ REDAKTION

In unserem Lokalblatt fliegen die Satzketten. Zwei Redakteure, ein Außenreporter und ein idealistischer Azubi wollen uns die Presse polieren. Mit Schlagzeilen, Leidartikeln, Polizeiberichten und Todesanzeigen arbeiten sie für ein Ho(h)norar an Weltlage und Auflage. Unterstützt vom größten Anzeigenkunden „Lunkenbein Treppenlifte“ und der IG Dreck und Papier teilen die vier an einem Potpourri für den Landespresseball. Die Chefin (Rebekka Köbernick od. Ute Loeck), Altlast (Jörg Metzner), Kaffeekocher (Marcus Ludwig am Klavier) und Quereinsteiger (Sascha Kiesewetter) machen den Unterschied - zwischen Wahrheit und Lüge, Licht und Schatten, Fake News und Real Blues. Sie wissen schon: Früher heulte die Presse mit den Wölfen - Heute blökt sie mit den Schafen.

DO | 31. Dezember 2020
16:00 Uhr & 19:30 Uhr
Meininger Hof

Infos & Tickets: Tel. 03671 35 95 90 | In allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter www.meininger-hof.de

Lärmschutz

Aufgrund eines Hinweises aus der Bevölkerung wollen wir noch einmal darauf hinweisen, dass durch die Eingemeindung nun auch die Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Saalfeld für die Gemeinden Schmiedefeld und Reichmannsdorf gilt. Somit auch die unter § 14 aufgeführten Regelungen zu Ruhestörenden Lärm.

So gelten folgende Ruhezeiten einzuhalten:

12:00 Uhr bis 14:00 Uhr (Mittagsruhe)
19:00 Uhr bis 22:00 Uhr (Abendruhe)
22:00 Uhr bis 06:00 Uhr (Nachtruhe)

Während der Mittags- und Abendruhezeiten sind Tätigkeiten verboten, die die Ruhe unbeteiligter Personen stören. Das gilt insbesondere für Arbeiten bzw. Tätigkeiten im Freien wie zum Beispiel der Betrieb von motorbetriebenen Handwerks- und Gartengeräten. Die Nutzung von Lautsprechern, Tonwiedergabegeräten und Musikinstrumenten dürfen nur in solcher Lautstärke betrieben bzw. gespielt werden, dass unbeteiligte Personen nicht gestört werden. Das Verbot gilt nicht für Arbeiten und Betätigungen, wenn diese gewerblicher oder land- und forstwirtschaftlicher Arten unterliegen. Weiterhin gilt eine Ausnahmen von den Verboten, wenn ein besonderes öffentliches Interesse die Ausführung der Arbeit in dieser Zeit gebietet.

Wir bitten um die Beachtung der Ordnungsbehördlichen Verordnung und um Einhaltung der Regelungen.

Dezernat III Kommunale Immobilien und Ortsteilentwicklung

Ortsteilentwicklung

Betreuung und Unterstützung aller Ortschaften des ländlichen Raums, die im Zuge der Eingemeindungen der Stadt Saalfeld/Saale angeschlossen wurden.

Ansprechpartner

Herr Torsten Scholz, Dezernent

Telefonnummer: 03671/598330
Faxnummer: 03671/598339
Anschrift: Markt 6, 07318 Saalfeld
E-Mail: torsten.scholz@stadt-saalfeld.de

Frau Veronika Götze, Mitarbeiterin

Telefonnummer: 03671/598335
Faxnummer: 03671/598339
Anschrift: Markt 6, 07318 Saalfeld
E-Mail: veronika.goetze@stadt-saalfeld.de
www.saalfeld.de

Bürgerservice

Markt 6, 07318 Saalfeld

Telefon: 03671/598-294 bis -298
Telefax: 03671/598369

Sprechzeiten:

| | |
|------------|-----------------------|
| Montag | 08:00 Uhr - 16:00 Uhr |
| Dienstag | 08:00 Uhr - 18:00 Uhr |
| Mittwoch | 08:00 Uhr - 14:00 Uhr |
| Donnerstag | 08:00 Uhr - 18:00 Uhr |
| Freitag | 08:00 Uhr - 14:00 Uhr |
| Samstag | 09:00 Uhr - 12:00 Uhr |

Außenstelle Kleingeschwenda

Ansprechpartner: Frau Birgit Arnold
Telefonnummer: 036736/234813
Faxnummer: 036736/234811
E-Mail: birgit.arnold@stadt-saalfeld.de

Sprechzeiten:

| | |
|------------|--|
| Montag | geschlossen |
| Dienstag | 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 12:30 Uhr - 17:30 Uhr |
| Mittwoch | geschlossen |
| Donnerstag | 09:00 Uhr - 12:00 Uhr |
| Freitag | 08:00 Uhr - 10:00 Uhr |

Außenstelle Polizei

Die Außenstelle der Polizei Saalfeld-Rudolstadt im ehemaligen Gemeindezentrum Kleingeschwenda 68, erste Etage, direkt neben dem Einwohnermeldeamt,

ist immer **dienstags von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr** besetzt.

Telefonnummer: 036736/234824.

Die nächste Ausgabe des Informationsblattes

erscheint am **19.12.2020.**

**Annahmeschluss
für redaktionelle Beiträge und Anzeigen
ist am 09.12.2020.**

Für eingesandte Manuskripte übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

Saalfelder Höhe

Informationen

Ausschreibung

Mietwohnhaus Kleingeschwenda 78 u. 79

Die Stadt Saalfeld/Saale schreibt das Flurstück-Nr.: 844 in Kleingeschwenda öffentlich zum Verkauf aus.

Auf dem Flurstück, Flurstücks-Nr. 844 in der Gemarkung Kleingeschwenda befindet sich ein Mietwohngebäude mit zwei Eingängen. Das Flurstück, Kleingeschwenda 78/79, liegt am Ortsrand von Kleingeschwenda und ist als städtischer Wohnraum bekannt.

Das Flurstück hat eine Größe von 1.350 m².

In den beiden Eingängen des Gebäudes befinden sich insgesamt 16 Mietwohnungen mit verschiedenen Größen, davon sind 14 Wohnungen vermietet.

Der gesamte Mietwohnblock befindet sich in einem stark sanierungsbedürftigen Zustand.



Das Mindestgebot beträgt 187.000,00 €.

Ihr Kaufangebot richten Sie bitte bis 18.12.2020 mit Angabe des Käufers und des Kaufpreisgebotes unter Beifügung eines Bonitätsnachweises im verschlossenen Umschlag mit dem deutlichen Vermerk

„Nicht öffnen - Ausschreibung Verkauf Kleingeschwenda 78/79“ an:

Stadtverwaltung Saalfeld/Saale
Liegenschaftsabteilung
Markt 1
07318 Saalfeld/Saale

Bei Abgabe eines Gebotes von Unternehmen ist den Unterlagen ein aktueller Auszug aus dem Handelsregister beizufügen.

Es handelt sich bei dieser Ausschreibung um eine unverbindliche Aufforderung zur Abgabe von Kaufgeboten. Die Bestimmungen der VOL/VOB finden keine Anwendung.

Die Stadt Saalfeld/Saale behält sich vor, das Veräußerungsverfahren aufzuheben, wenn für die Stadt kein wirtschaftliches Ergebnis zu erkennen ist.

Für weitere Informationen und Besichtigungstermine sowie Rückfragen zum Flurstück stehen Ihnen die Mitarbeiter der Liegenschaftsabteilung unter **03671/598377 - 273** bzw. per E-Mail unter **liegenschaften@stadt-saalfeld.de** zur Verfügung.

Stadtverwaltung Saalfeld/Saale
Liegenschaftsabteilung

Ausschreibung

Mietwohnhaus Kleingeschwenda 53 u. 54

Die Stadt Saalfeld/Saale schreibt das Flurstück-Nr.: 846 in Kleingeschwenda öffentlich zum Verkauf aus.

Auf dem Flurstück, Flurstücks-Nr. 846 in der Gemarkung Kleingeschwenda befindet sich ein Mietwohngebäude mit zwei Eingängen. Das Anwesen, Kleingeschwenda 53/54, liegt in der Ortsmitte von Kleingeschwenda und ist als städtischer Wohnraum bekannt.

Das Flurstück hat eine Größe von 1.741 m².

In den beiden Eingängen des Gebäudes befinden sich insgesamt 10 3-Raumwohnungen mit einer Größe von 60,40 m² je Mietwohnung (Dachgeschoss 52,72 m²), davon sind 4 Wohnungen vermietet.

Der gesamte Mietwohnblock befindet sich in einem stark sanierungsbedürftigen Zustand.



Das Mindestgebot beträgt 100.000,00 €.

Ihr Kaufangebot richten Sie bitte bis 18.12.2020 mit Angabe des Käufers und des Kaufpreisgebotes unter Beifügung eines Bonitätsnachweises im verschlossenen Umschlag mit dem deutlichen Vermerk

„Nicht öffnen - Ausschreibung Verkauf Kleingeschwenda 53/54“ an:

Stadtverwaltung Saalfeld/Saale
Liegenschaftsabteilung
Markt 1
07318 Saalfeld/Saale

Bei Abgabe eines Gebotes von Unternehmen ist den Unterlagen ein aktueller Auszug aus dem Handelsregister beizufügen.

Es handelt sich bei dieser Ausschreibung um eine unverbindliche Aufforderung zur Abgabe von Kaufgeboten. Die Bestimmungen der VOL/VOB finden keine Anwendung.

Die Stadt Saalfeld/Saale behält sich vor, das Veräußerungsverfahren aufzuheben, wenn für die Stadt kein wirtschaftliches Ergebnis zu erkennen ist.

Für weitere Informationen und Besichtigungstermine sowie Rückfragen zum Flurstück stehen Ihnen die Mitarbeiter der Liegenschaftsabteilung unter **03671/598377 - 273** bzw. per E-Mail unter **liegenschaften@stadt-saalfeld.de** zur Verfügung.

Stadtverwaltung Saalfeld/Saale
Liegenschaftsabteilung

Ausschreibung

Am Wirbach 10 A u. B

Die Stadt Saalfeld/Saale schreibt die Flurstücke,

| | | | |
|------------------------|---------------|----------------|----------------|
| Flurstücks-Nr.: | 976/24 | 976/25 | 976/26 |
| | 978/2 | 978/3 | 978/15 |
| | 2174/2 | 2174/10 | 2174/12 |

in Unterwirbach öffentlich zum Verkauf aus.

Auf den oben genannten Flurstücken in der Gemarkung Unterwirbach befindet sich ein Mietwohngebäude mit zwei Eingängen. Alle Flurstücke bilden die Wohneinheit „Am Wirbach 10 A/B“.

Die Wohneinheit liegt in der Ortsmitte von Unterwirbach und ist mit Fördermitteln des Wohnraumprogramms errichtet worden.

Deshalb sind die Besonderheiten für den sozialen Wohnungsbau zu berücksichtigen. (Wohnungsbindungsgesetz-WoBindG)

Das Mietwohngrundstück (alle Flurstücke zusammen) haben eine Gesamtgröße von 3.277,001 m².

Jeder Eingang hat 6 Wohnungen in verschiedenen Größen. Jede Mietwohnung verfügt über einen Balkon und einen PKW-Stellplatz. Die vier Mietwohnungen im 1. Obergeschoss haben zusätzlich eine ebenerdige Terrasse hinter der Wohneinheit. Derzeit sind 11 Wohnungen vermietet.

Das Objekt wurde mit öffentlichen Mitteln gefördert und unterliegt dem Wohnungsbindungsgesetz.



Das Mindestgebot beträgt 480.000,00 €.

Ihr Kaufangebot richten Sie bitte bis 18.12.2020 mit Angabe des Käufers und des Kaufpreisgebotes unter Beifügung eines Bonitätsnachweises im verschlossenen Umschlag mit dem deutlichen Vermerk

„Nicht öffnen - Ausschreibung Verkauf Am Wirbach 10 A/B“ an:

Stadtverwaltung Saalfeld/Saale
Liegenschaftsabteilung
Markt 1
07318 Saalfeld/Saale

Bei Abgabe eines Gebotes von Unternehmen ist den Unterlagen ein aktueller Auszug aus dem Handelsregister beizufügen. Es handelt sich bei dieser Ausschreibung um eine unverbindliche Aufforderung zur Abgabe von Kaufgeboten. Die Bestimmungen der VOL/VOB finden keine Anwendung.

Die Stadt Saalfeld/Saale behält sich vor, das Veräußerungsverfahren aufzuheben, wenn für die Stadt kein wirtschaftliches Ergebnis zu erkennen ist.

Für weitere Informationen und Besichtigungstermine sowie Rückfragen zum Flurstück stehen Ihnen die Mitarbeiter der Liegenschaftsabteilung unter **03671/598377 - 273** bzw. per E-Mail unter liegenschaften@stadt-saalfeld.de zur Verfügung.

**Stadtverwaltung Saalfeld/Saale
Liegenschaftsabteilung**

Aktuelles

Geburtstage

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute:

Braunsdorf

09.12. Bärbel Walther zum 70. Geburtstag

Kleingeschwenda

30.11. Ursula Schubert zum 90. Geburtstag

03.12. Bernd Hölzer zum 70. Geburtstag

08.12. Erika Köster zum 85. Geburtstag

Unterwirbach

01.12. Werner Macheleidt zum 70. Geburtstag

13.12. Regina Hronik zum 70. Geburtstag

Volkmannsdorf

18.12. Reinhard Klatt zum 70. Geburtstag



Nachruf

Wir trauern um unseren Feuerwehrkameraden



Helmut Eberhardt

Er war in der Freiwilligen Feuerwehr Dittersdorf ehrenamtlich aktiv. Mit seinem Engagement im abwehrenden Brandschutz erwarb er sich bleibende Verdienste.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt den Angehörigen.

In ehrendem Gedenken

Stadtverwaltung Saalfeld/Saale

Dr. Steffen Kania Kai-Uwe Koch Andreas Schüner
Bürgermeister Leiter Ordnungsamt Stadtbrandmeister

Jagdgenossenschaft Wittmannsgereuth

Beschlüsse der Vollversammlung

am 14. Oktober 2020, im Deutschen Haus Unterwirbach

Tagesordnung gemäß Einladung.

Beschluss: 01/2020

Nachwahl in den Jagdvorstand

Gewählt wurde Frau Anke Schmidt und übernimmt das Amt des Kassenwartes.

Beschluss: 02/2020

Feststellung des Reinertrags 2019/2020

Beschluss: 03/2019

Auszahlung der Reinerträge 2018/2019 und 2019/2020

Nicht angemeldete Ansprüche vor und aus 2016 gehen nach Ende der Verjährung in die Rücklage über.

Die vollständigen Texte aller Beschlüsse können beim Vorstand der Jagdgenossenschaft eingesehen werden.

C. Linke

Jagdvorsteherin

Heimatverein Wickersdorf e.V.

Wie ein geölter Blitz

Ziemlich spät starteten die Wanderer des Wickersdorfer Heimatvereins dieses Jahr in ihre Saison. Im Juli hatte sich Dr. Uli Knopf seine erste Strecke zurechtgelegt. Diese wurde dann allerdings wegen unsicherer Wetterlage bis in den August hinein verschoben. Wo wir dann alle schön nass wurden.

Dann tat sich eine ganze Weile nichts. Ich hatte bereits vermutet, dass es 2020 bei dieser einen Wanderung bleiben würde. Bis ich schließlich am 09. Oktober eine Mail von Uli bekam. Er verkündete mir, dass es Wünsche nach einer Jahresabschlusswanderung gab. Als Termin stand der 18. Oktober bereits fest, wegen organisatorischer Fragen wollte Uli allerdings eine Rückmeldung bis zum 14. haben. Da ich im Moment der Ankunft dieser Mail gerade mit den Vorbereitungen für eine Orgelfahrt - Wochenende mit dem Dresdner Frauenkirchenkantor Matthias Grünert beschäftigt war, nahm ich Ulis Ansinnen zwar durchaus wohlwollend zur Kenntnis, hatte es eine Viertelstunde später allerdings bereits wieder völlig aus meinem Gedächtnis gestrichen. Und an einem Wochenende mit Herrn Grünert ist Einladungen schreiben ohnehin gar nicht denkbar.

Als ich am 12. spät nachmittags Ulis Mahnung erhielt, dass die Zeit bis zur Rückmeldung schon fast heran wäre, wurde mir schlagartig bewusst, dass ich die Ankündigung seiner Pläne letzten Endes wirklich total vertieft hatte. Aber hast du nicht gesehen, ging ich in diesem Augenblick ab wie ein geölter Blitz. Die Leute erhielten ihre Einladungen rechtzeitig genug, um damit eine nahezu Spitzenbeteiligung für unsere zweite Wanderung in diesem Jahr zu erreichen. Die damit gleichzeitig auch die Jahresabschlusswanderung war.

Das Ungewöhnliche daran, dass wir uns bereits um 13:00 Uhr auf dem Dreieck trafen, um von dort aus per PKWs nach Meura zu fahren. Dort angekommen, versammelte uns Uli um sich und ging nochmal auf einige Optionen unserer Wanderroute ein. Bei dieser Gelegenheit erklärte sich auch die Teilnahme der Familie Munzert an unserer Exkursion. Bisher konnten wir die beiden noch nie auf einer unserer Touren begrüßen. Doch weil Frau Jutta, die nun seit 30 Jahren in Wickersdorf lebt und noch nie an den Meurasteinen war, wollten sie diese Möglichkeit unumwunden nutzen. Man muss Ihnen bestätigen; keine schlechte Entscheidung.

Nach Ulis Prolog setzten wir uns also ohne allzu große Hast in Bewegung. Wobei man sagen muss, dass die Vordersten doch ein ganz ordentliches Tempo vorlegten, was unseren Wandertross ziemlich in die Länge zog.



Das Wetter zu diesem Zeitpunkt war trocken, von Sonne allerdings keine Spur. Dafür war die Wolkendecke entschieden zu massiv. Die Temperaturen mögen so an der Grenze zwischen ein- und zweistelligem Bereich gelegen haben. Zum Wandern gar nicht so unangenehm. Ein ganz hart Gesottener hielt der Kühle sogar in kurzen Hosen stand.

Mit unserem anfänglichen Tempo erreichten wir unsere erste Station, die Meurasteine ziemlich konkret nach Ulis Zeitplan. Auch wenn die Ersten doch einige Minuten vorausgeeilt waren, kamen die Letzten noch gut im Limit am Ziel an. Ich, der ich nach 66 Jahren Leben in Wickersdorf, dieses grandiose Naturschauspiel, wie Jutta Munzert ebenfalls bisher noch nie besucht hatte, war begeistert. Die Wucht der Felsmauern hat in der Tat etwas absolut Monumentales. Auf der Aussichtsplattform, die auf dem gewaltigsten Felsmassiv eingerichtet ist, zückte Uli seine Unterlagen und referierte über all die Dinge, die man über die Meurasteine wissen sollte.



Der Abstieg hinunter ins Schlagetal gestaltete sich nicht ganz einfach. Der Steg war schmal, steil, verwinkelt und dazu von Wurzeln und Felsen durchwachsen. Doch selbst die Fußkranksten, wie z. B. ich, schafften ihn unbeschadet. Empfangen wurden wir, endlich am Bachlauf der Schlage angekommen, von ein paar richtig hellen und wärmenden Sonnenstrahlen. Und obwohl deren Einsatz im Weiteren doch recht begrenzt blieb, waren die Temperaturen gefühlt deutlich in den zweistelligen Bereich gestiegen. Vielleicht lag es auch an der ständigen Bewegung - mir wurde dann jedenfalls so warm, dass ich meine Jacke öffnen und die vorsorglich aufgesetzte Mütze von meinem Haupte nehmen musste.



Der Weg hinauf zum Schneiderfelsen machte keinerlei Schwierigkeiten. Oben angekommen, lud mich eine am Straßenrand stehende, als Stuhl funktionierende Holzskulptur zum Verweilen ein. Von Norbert Langs Freundin Sylvia wurde ich freundlicherweise bei meiner Faulenzerei fotografiert. Uli derweil hatte den Rest der Truppe um die Schutzhütte versammelt und gab, mit Blick auf den Stausee, Wissenswertes zum Thema Leibistalperre durch. Sylvia und ich gesellten uns dazu und bekamen so noch ein gutes Stück von Ulis Vortrag mit. Mit dessen Ende verließen wir das landschaftlich herrlich markante Fleckchen und wanderten, weiter den Berg hinauf, zurück nach Meura.

Dort trafen wir pünktlich nach Ulis Zeitplan am Haflinger-Gestüt ein. In der dort angeschlossenen Kaffeestube hatte unser Wanderleiter fürsorglich Plätze für uns besetzen und auch schon genügend Kuchengedecke auftragen lassen. So hatten wir Gelegenheit, verbrauchte Energie den erschlafften Leibern umgehend wieder zuzuführen.

So gestärkt, waren wir gut gerüstet für die letzte Runde. Eine Führung durch das Gestüt hatte Uli offensichtlich als angemessenen und krönenden Abschluss unserer Wanderung angesehen. Selbst, wenn man das schon einige Male hinter sich hat, sag ich immer wieder: „Man wird nicht dümmer davon“.

Abschließend würde ich dann aber ebenfalls noch feststellen. Zweimal ... das klingt nicht viel. Trotzdem ... für dieses Jahr sind wir genug gewandert.

Oktober 2020

Eddy Bleyer

Heimatverein Wickersdorf e.V.

Veranstaltungen

Einladung zur 5. Sitzung

des Ortsteilrates der Saalfelder Höhe am 15.12.2020

Am **Dienstag, den 15.12.2020** findet um **18:00 Uhr** im Saal im Konferenzraum in der Außenstelle in Kleingeschwenda die 5. Ortsteilratssitzung im Jahr 2020 statt. Dazu lade ich Sie herzlich ein.

Die Tagesordnung wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Torsten Scholz
Ortsteilbürgermeister

Begegnungsstätte Kleingeschwenda

Veranstaltungen für Senioren und Mitglieder der VS Ortsgruppe

Dienstag, 01.12.2020

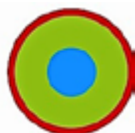
14:00 Uhr Gemütliches Beisammensein

Dienstag, 15.12.2020

14:00 Uhr Seniorentreff

U. Wohlfarth

Naturpark Thüringer Schiefergebirge Obere Saale



Veranstaltungen und Wanderungen mit den Naturführern

05.12. Sa

Panoramawanderung Knobelsdorf

Fischersdorf - Weischwitz - Knobelsdorf - Laasen - Breternitz - Fischersdorf

13.00 Uhr, Saalfeld - Bergfried Klinik Rezeption, FG, 4,5 Std., 11 km, Skg: mittel, Hd: 370 m,

Einkehr in Fischersdorf, 4,00 €/Pers.

Anm. erf.: NaFü Werner Preißler: Tel.: 0160/91084933, preissler.reschwitz@t-online.de

06.12. So

Nikolaus-Wanderung

Überraschung!

10 - 13 km, 3,50 €/Pers., Ki. 6 - 14 Jahre 1,75 €, Einkehr möglich
Zu allen Wanderungen gibt es: Tagesablaufplan, Höhenprofil, Streckenskizze, reg.-gesch. Dokumentation.

Anm. erf.: NaFü Ingo Götz: Tel.: 03671/357390 oder 0172/3594670

12.12. Sa

Panoramawanderung zur Liske

Rudolstadt - Bismarkfeuersäule - Schwarzenhof - Liske - Zeigerheim - Rudolstadt

13.00 Uhr, Saalfeld - Bergfried Klinik Rezeption, FG, 4,5 Std., 8 km, Skg: mittel, Hd: 220 m,

Einkehr in Zeigerheim, 4,00 €/Pers.

Anm. erf.: NaFü Werner Preißler: Tel.: 0160/91084933, preissler.reschwitz@t-online.de

19.12. Sa

„Schönes Feld“ bei Solsdorf/Thälendorf

Solsdorf - Thüringenweg - Thälendorf - Schönes Feld - Wache - Ehrensteiner Weg - Solsdorf

13.00 Uhr, Saalfeld - Bergfried Klinik Rezeption, FG, 4,5 Std., 9 km, Skg: mittel, Hd: 175 m,

Einkehr in Solsdorf, 4,00 €/Pers.

Anm. erf.: NaFü Werner Preißler: Tel.: 0160/91084933, preissler.reschwitz@t-online.de

Angebot der Naturführerin Dorit Gropp

Tel.: 036736/22353, dorit@gropp.info, www.bienenlehrpfad.info, www.kz-laura.de, buchbar von April bis Oktober

Familienwanderung auf dem Bienen- und Naturlehrpfad

Auf einem Abschnitt des Bienen- und Naturlehrpfades wollen wir die Vielfalt von Pflanzen und Tieren entdecken und die Ausblicke in die abwechslungsreiche Landschaft der Saalfelder Höhe genießen.

Vormittags oder nachmittags, Lositz, 07318 Saalfeld/ Saale, Wandertafel Bienen-Lehrpfad am Haus Nr. 5, 3 Std., 5 km, leichte Wanderung, Einkehr im Gasthaus „Zur Linde“ in Lositz möglich, 5,00 €/Erw., Kinder bis 14 Jahre 2,00 €

Auf den Spuren des KZ Laura

Im Gelände des ehemaligen KZ-Außenlagers Laura und rings um die Schiefergrube Schmiedebach begegnen wir Zeugnissen des Schieferbergbaus und der Nutzung für die Kriegsmaschinerie des NS-Systems, das allein im KZ Laura fast 600 Todesopfer forderte. Ein Rundgang im neu gestalteten Areal der Gedenkstätte und eine Filmvorführung schließen die Führung ab. Die Ausstellung kann danach individuell besichtigt werden.

Uhrzeit nach Absprache, Besucherzentrum der KZ-Gedenkstätte Laura, Fröhliches Tal, 07349 Lehesten, 4 km, 1,5 Std., leichte Wanderung, 3,00 €/Erw., 1,50 €/Azubis, Schüler, Studenten

Angebot der Naturführerin Franziska Jacob

Tel.: 036701/203924, franziska.jacob@t-online.de

Fühle die Natur - spüre die Kraft in Dir!

Wohlfühlwanderung für Alt & Jung - Naturerlebnis der besonderen Art: Die Seele baumeln lassen, Fußreflexzonenmassage im kühlen Bergbach und ein Gaumengenuss mit Thüringer Spezialitäten aus der Region - Lernen Sie das Thüringer Schiefergebirge auf eine ganz zauberhafte Weise kennen! Wanderung zu einem geologischen Naturdenkmal, den geheimnisvollen Meurasteinen, vorbei an wildromantisch zerklüfteten Felsformationen unweit des idyllisch gelegenen 500-Seelenortes Meura. Weite stille Wälder, klare Bergbäche und lauschige Wiesengründe in den Tälern machen den ganz besonderen Reiz dieser Landschaft aus. Lärchenrondell bei den Meurasteinen, Ortsausgang von Meura in Richtung Reichmannsdorf, 3,5 km, Wanderung mit Anstiegen, Verpflegung: Brotzeit mit Thüringer Spezialitäten aus der Region, 12,00 €/Erw., 5,00 €/Schüler (6 -14 Jahre), 8,00 €/Jugendl. (14 -18 Jahre), MTZ: 8 Erw., Mai bis September

Angebot der Naturführerin Marion Zapf

Tel.: 03671/513649 oder 0170/6707019

Termine und Uhrzeit nach Absprache, Dorfplatz Weischwitz „An der Linde“

Dem Imker über die Schulter blicken

„Willst du Gottes Wunder seh'n, musst du zu den Bienen geh'n“ - geführte Wanderung auf dem Bienen- und Naturlehrpfad mit Honig-Verkostung.

Wanderung rund um Weischwitz

Lernen Sie die Natur rund um Weischwitz mit seiner Schönheit und Vielfältigkeit etwas näher kennen.

Angebot des Naturführers Werner Preißler

Mai bis Oktober: Samstag, 13.00 Uhr,

Juni bis September: Sonntag, 10.00 Uhr

Tel: 0160/91084933 oder preissler.reschwitz@t-online.de

Geführte Samstagswanderung

ab Bergfried Klinik Saalfeld (Rezeption), jede Woche eine andere Strecke, 3,00 bis 5,00 €/Pers.

Wandern mit dem Wanderverein Saalfeld



| 5. Dezember | Kleingeschwenda - Saalfeld - Grottenadvent |
|----------------------|--|
| Treffpunkt: | 10:50 Uhr Busbahnhof Slf / 11:10 Uhr Busfahrt nach Kleingeschwenda mit Linie 405 |
| Länge: | 10 km |
| Verpflegung: | Rucksack und zum Abschluss zum Grottenadvent |
| Info / Anmeldung: | 03671 511424 oder www.wanderverein-saalfeld.de |

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste

*Gott spricht: Sie werden weinend kommen,
aber ich will sie trösten und leiten.*

Jeremia 31,9

Samstag 21.10.2020

15:00 Uhr Gottesdienst mit Totengedächtnis in Unterwirschbach

Sonntag 22.11.2020

10:00 Uhr Gottesdienst mit Totengedächtnis in Hoheneiche

16:00 Uhr Gottesdienst mit Totengedächtnis in Braunsdorf

Sonntag 06.12.2020

10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
in Braunsdorf

Sonntag 13.12.2020

10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
in Hoheneiche

Sonntag 20.12.2020

10:00 Uhr Gottesdienst in Unterwirschbach

Wollen Sie gern den Gottesdienst in den Gemeinden besuchen, aber ihnen fehlt eine Fahrgelegenheit? Gern organisieren wir Mitfahrmöglichkeiten.

Bitte melden sie sich im Pfarramt.

Reichmannsdorf

Informationen

Liebe Bürgerinnen und Bürger des Ortsteils Reichmannsdorf

Seniorenweihnachtsfeier

Es ist kurz und schmerzlich - die Weihnachtsfeier fällt aus, der Grund muss in dieser Zeit ja nicht mehr genannt werden. Wir, als Ortsteilbürgermeister, wurden auch von Bürgermeister Dr. Kania gebeten, die Feiern abzusagen um kein Gesundheitsrisiko für unsere Senioren zu schaffen.

Ich würde gerne sagen, wir holen sie zu Ostern nach, aber da ich nicht in die Glaskugel schauen kann, wird es erstmal keinen Termin geben.

Weihnachtsmarkt

Wir hätten ihn mit Auflagen abhalten können, da aber die Beschränkungen bis zum ersten Dezember dauern und keiner weiß, was dann wieder passiert, ist es unrealistisch geworden. Ich möchte keinem Verein zumuten, Zeit und Geld zu investieren für eine schöne Bescherung.

Der Weihnachtsmarkt findet nicht statt.

Die Stadt hat zur Winterpflanzung Heidestöcke zur Verfügung gestellt, dafür möchte ich mich bedanken. Sie sind an den Ortseingängen sowie am Rotschnabelnest von Frau Kühnlenz, Frau Schellhorn und mir in die Kästen und Schalen gepflanzt worden.

Im Dezember findet keine Ortsteilbürgermeistersprechstunde statt.

Ich wünsche allen Einwohnern eine schöne Vorweihnachtszeit

Eure Ortsteilbürgermeisterin

Aktuelles

Geburtstage

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute:

Gösselsdorf

30.11. Gisela Paschold zum 95. Geburtstag

Reichmannsdorf

07.12. Marlis Meister zum 70. Geburtstag



Veranstaltungen

Einladung zur 5. Sitzung

des Ortsteilrates Reichmannsdorf am 03.12.2020

Am **Donnerstag, den 03.12.2020** findet um **18:00 Uhr** im Mehrzweckgebäude, Gösselsdorf 9a, OT Gösselsdorf, die 5. Ortsteilratssitzung im Jahr 2020 statt.

Dazu lade ich Sie herzlich ein.

Die Tagesordnung wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Antje Büchner
Ortsteilbürgermeisterin

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste in Reichmannsdorf

Gott spricht: Sie werden weinend kommen, aber ich will sie trösten und leiten.

Jeremia 31,9

Samstag 21.11.2020

17:00 Uhr Gottesdienst mit Totengedächtnis

Sonntag 29.11.2020

10:00 Uhr Gottesdienst

Wollen Sie gern den Gottesdienst in den Gemeinden besuchen, aber ihnen fehlt eine Fahrgelegenheit? Gern organisieren wir Mitfahrmöglichkeiten.

Bitte melden sie sich im Pfarramt.

Schmiedefeld

Informationen

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Schmiedefeld, der Stadt Saalfeld und deren Ortsteile,

er hat uns wieder der Coronavirus. Jedenfalls bestimmt er unser Leben, unsere Gewohnheiten und zeigt, dass mit ihm nicht zu spaßen ist. Er ist ein Virus und kennt keine Gefühle. Deshalb müssen wir, egal ob es uns gefällt oder nicht, die Anweisungen der Bundes-, Landesregierung und den Gesundheitsämtern Folge leisten. Diesen Virus außer Kontrolle kommen zu lassen, wäre eine Katastrophe. Deshalb halten Sie sich an die vorgegebenen Bestimmungen damit wieder Normalität in unser Leben ziehen kann, wenn dieser Virus besiegt ist.

Trotz Corona gab es wieder viele **Aktivitäten in unserem Ortsteil** Schmiedefeld. Wenn alles gut verläuft und die Fördermittel genehmigt werden, wird nächstes Jahr die **Straße Am Bahnhof** und die sich daran anschließende **Straße des Friedens** ab dem ehemaligen Schaumglaswerk bis MICROS neu gebaut. Dazu gab es eine Besprechung mit den Anwohnern der anliegenden Grundstücke. Geladen hatte das Tiefbauamt der Stadt Saalfeld. Anwesend waren auch das Planungsbüro, der Zweckverband Rennsteigwasser und die TEN. Das Planungsbüro erläuterte den Bauverlauf mit Baufristen und Umleitungsstrecke. Das Granitpflaster wird ausgetauscht und die Straße erhält eine Bitumendecke. Der Zweckverband Rennsteigwasser erneuert seine Wasser- und Abwasserleitungen und passt sie dem derzeitigen Durchfluss an. Damit soll auch die Grundlage geschaffen werden, um das Problem der Überflutungen auf dem Taubenbacher Weg zu entschärfen. Die TEN erneuert Gas- und Stromleitungen nur im Baustellenbereich.

Der Umleitungsverkehr wird bedarfsmäßig über den parallel verlaufenden Teil der Straße des Friedens und des Taubenbacher Weges abgewickelt. Für Anwohner und Gewerbetreibende gibt es die Möglichkeit die Straßen bei Bedarf des ehemaligen Schaumglaswerkes zu benutzen.

Ich denke, die Straße Am Bahnhof und die Straße des Friedens haben es bitter nötig, wie so viele Straßen und Wege in Schmiedefeld saniert zu werden. Ich denke, es wird hier ein schöner Anfang getan.

Besser gesagt, mit der Sanierung unserer Straßen wurde ja schon begonnen. Die **Buswendeschleife Am Markt** erhält ja jetzt schon ein schöneres Aussehen. Dort entsteht jetzt eine neue Bushaltestelle für unsere Schulkinder. Es wird dazu zwei neue Bushaltestellenhäuschen geben und die Mitte der Wendeschleife steht als Parkplatz zur Verfügung. Ich denke, das wird eine schöne Sache und eine Verbesserung unseres Ortsbildes.



Wenn wir schon beim Bauen sind, wer mal oben am **Sportplatz** gewesen ist, der hat bestimmt die Aktivitäten am Platz des ehemaligen Rondells gesehen. Hier hat der Bauhof den Platz für die neue Wanderhütte hergerichtet. Also vielen Dank an die Stadt Saalfeld und den Bauhof der Stadt Saalfeld. Sie haben Wort gehalten und es bewegt sich etwas um auch hier voranzukommen.



Gefreut habe ich mich auch darüber, dass es ein **neues Treppengeländer** an der **Treppe vor dem ehemaligen Gasthaus Tanne** angebaut worden ist. Dieses Geländer ist beim Straßenbau der Bundesstraße schlichtweg vergessen worden. Mehrmals angemahnt durch die Senioren unseres Ortsteiles. Jetzt ist es da und ich denke wieder ein Problem gelöst.



Kurz vor dem Beginn der neuen Coronaverordnungen wurde zur **Halloweenveranstaltung** in das **Schaubergwerk Morassina** eingeladen. Es war ein schöner Nachmittag zum Halloween der Morassina im Saalfelder Ortsteil Schmiedefeld. Trotz schlechtem Wetter waren viele große und kleine Besucher vor Ort, die trotz der vorgeschriebenen Coroneinschränkungen es sich nehmen ließen, die Morassina zu besuchen. Ihnen wurde auch einiges geboten. Im Berg warteten die Tropfsteinkönigin, das Rumpelstilzchen, der Weihnachtsmann und vieles Schöne und Gruselige auf die Besucher. Nach dem Besuch der Grotte haben sogar die großen Besucher zugegeben, dass einige Situationen, wo die kleinen Besucher gelacht haben, gruselig herüberkam. Es haben sich auch Erwachsene erschreckt. Also alles richtig gemacht um einen schönen Nachmittag zu Halloween im Schmiedefelder Schwefelloch zu gestalten. Für Speis und Trank war bestens gesorgt. Kurzgebratenes vom Grill gab es sowie fleißige Waffelbäcker waren am Werk. Wer mehr wollte, der war in der Morassinagaststätte gut aufgehoben.

Wichtig zu erwähnen ist, dass neben den hauptamtlichen Mitarbeitern viele ehrenamtliche Helfer mitgeholfen haben, die das in ihrer Freizeit machen und ohne die es einfach nicht funktioniert. Allen fleißigen Helferinnen und Helfern sollte man für ihre Mitarbeit einfach nur danken. Das werde ich hiermit machen und danke allen fleißigen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben. Ihr seid einfach nur spitze. Dankeschön.



Einen Tag davor wurde auf der Schmiedefelder **Minigolfanlage** ebenfalls **Halloween** gefeiert. Zwar in einem viel kleineren Rahmen als in der Morassina. Trotzdem war es ein schöner Abend. Die doch zahlreich erschienen kleinen und großen Besucher hatten ihren Spaß. Für Speis und Trank war wieder bestens gesorgt. Es gab wieder Kurzgebratenes vom Rost. Auch hier ein Dankeschön an Pächter Andreas und seine Helfer. Toll gemacht.

Geärgert habe ich mich wieder über das Verhalten einiger weniger Jugendliche vor dem AWO-Haus in Schmiedefeld. Es hat keiner etwas dagegen, wenn Ihr die Sitzgelegenheit vor dem AWO-Haus nutzt und Ihr Euch dort anständig benehmt. Dagegen aber habe ich etwas, wenn man diese dann wie ein Saustall verlässt und seinen Müll und Fäkalien hinterlässt. Schade finde ich auch, dass hier einige wenige Jugendliche den Ruf vieler anständiger junger Leute hiermit in den Schmutz ziehen. Schade ist auch, dass ich schon viele Mitteilungen bekommen habe, wer alles nicht dabei war. Nur leider habe ich den Eindruck, dass die Verursacher unter der Schmiedefelder Jugend bekannt sind und es nur daran liegt, Keiner hier jemand verpetzen will. Ich muss Euch klar und deutlich sagen, das hat mit verpetzen nichts zu tun. Ihr werdet die Auswirkungen spüren. Zum einen versaut Ihr Euren Ruf und zum anderen zwingt Ihr die AWO zu handeln. Das Schlimmste was passieren kann ist der Abbau der Sitzgelegenheit. Wollt Ihr das?

Zum Abschluss möchte ich noch zwei verkehrstechnische Maßnahmen ankündigen. Zum einen wird die **Alte Poststraße**, am Grundstück Hausnummer 2, zur **Einbahnstraße** erklärt. Es kann also nur noch aus Richtung Feuerwehr in die kleine Nebenstraße eingefahren werden. Hier gab es mehrfach Beschwerden der Anwohner, denen man jetzt zugestimmt hat.

Zum Zweiten wird die **Treibe** für LKW mit einer Gesamtlänge von **12 m** und größer gesperrt. Damit soll verhindert werden, dass Holztransporte die Treibe als Zu- und Abfahrt zur B281 nutzen. Da die Treibe in letzter Zeit sehr oft dafür genutzt worden ist, muss man für Leben und Gesundheit der Anwohner fürchten. Deshalb wurde diese Maßnahmen beantragt.

Nächstes Jahr wird es in Schmiedefeld eine **Großbaustelle** geben. Wie ja schon in der Presse informiert, erneuert die Firma Vorwerk die **Verbundnetzgasleitung ab Reichmannsdorf in Richtung Limbach**. Das bedeutet auch in Schmiedefeld wird es zu Behinderungen wegen der Baustelle kommen. Zur Ortsteilratssitzung am **07.12.2020**, im öffentlichen Teil, habe ich Vertreter der Baufirma und deren Auftraggeber eingeladen, um dazu mehr zu erfahren. Die Firma hat auch zugesagt und wenn es die Coronabestimmungen erlauben, kann man sich an diesem Tag dazu informieren.

Ich wünsche Ihnen / Euch eine gute Zeit. Bleiben Sie / bleibt gesund.

Ihr / Euer Ortsteilbürgermeister
Ulrich Körner

Aktuelles

Geburtstage

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute:

| | | |
|--------|-------------------|--------------------|
| 27.11. | Lianne Häckel | zum 90. Geburtstag |
| 29.11. | Elke Spröh | zum 75. Geburtstag |
| 05.12. | Christa Leinhos | zum 70. Geburtstag |
| 10.12. | Barbara Reinemann | zum 80. Geburtstag |
| 11.12. | Liane Lüpke | zum 85. Geburtstag |
| 11.12. | Helga Müller | zum 90. Geburtstag |
| 15.12. | Monika Linke | zum 70. Geburtstag |



Veranstaltungen

Einladung zur 4. Sitzung

des Ortsteilrates Schmiedefeld am 07.12.2020

Am **Montag, den 07.12.2020** findet um **19:00 Uhr** im Ratssaal des Gemeindehauses, Schmiedfelder Straße 35, Schmiedefeld, die 4. Ortsteilratssitzung im Jahr 2020 statt. Dazu lade ich Sie herzlich ein.

Die Tagesordnung wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Ulrich Körner
Ortsteilbürgermeister

Morassina-Grotte

Schaubergwerk, Heilstollen & Gesundheitszentrum

täglich geöffnet
April - Oktober 10 - 16 Uhr | November - März 11 - 15 Uhr

Schwefelloch 1 | 07318 Saalfeld OT Schmiedefeld
Telefon: 036701 61 577 | E-Mail: info@morassina.de
Web: www.morassina.de

Besuchen Sie uns in
Schmiedefeld





Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste in Schmiedefeld

Gott spricht: Sie werden weinend kommen, aber ich will sie trösten und leiten. Jeremia 31,9

Sonntag 22.11.2020

10:15 Uhr Ewigkeitssonntag mit Gedenken an Verstorbene

Sonntag 13.12.2020

10:15 Uhr Dritter Advent

Gottes SEGEN wünscht Ihr Pfarrerehepaar Fröbel

www.kirchspiel-doeschnitz.de

Wittgendorf

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste in Döschnitz

Gott spricht: Sie werden weinend kommen, aber ich will sie trösten und leiten. Jeremia 31,9

Sonntag 22.11.2020

14:00 Uhr Ewigkeitssonntag mit Gedenken an Verstorbene

Sonntag 06.12.2020

14:00 Uhr Zweiter Advent

Gottes SEGEN wünscht Ihr Pfarrerehepaar Fröbel

www.kirchspiel-doeschnitz.de

Leistungstest für die Leichtathleten

Da Mitte September auch die Hoffnungen auf den letzten noch verbliebenen Wettkampf für die Sportler des Leichtathletikclubs gestorben waren, keimte die Idee eines Trainingswettkampfes auf und wurde schnell in die Tat umgesetzt.

Und so gab es für die Trainingsgruppe innerhalb der regulären Trainingszeit wenigstens einmal die Möglichkeit ihre Leistungsfähigkeit unter Wettkampfbedingungen unter Beweis zu stellen.

Dank der Unterstützung der Eltern als Kampfrichter konnten sich die 17 kleinen und größeren Kinder in den Kerndisziplinen Sprint, Weitsprung, Ball- und Speerwerfen sowie Ausdauerlauf messen. Glücklicherweise gab es sogar in jeder Altersklasse mindestens zwei Konkurrenten, die um Platzierungen wetteiferten, so dass am Ende gekämpft wurde als ginge es um den Olympiasieg. Spannend wurde die anschließende Siegerehrung, weil mit Hilfe einer alten DDR Punktetabelle sogar altersklassenübergreifend die besten Springer, Werfer, Sprinter und Läufer ermittelt werden konnten.

Die Idee kam dabei bei allen Beteiligten so gut an, dass es vielleicht auch unter normalen Bedingungen zu einer Wiederholung im nächsten Jahr kommen könnte.

Daniela Gohle



Fotos: I. Klötzing

SÜSSES UND SAURES IM KINDERGARTEN DITTRICHSHÜTTE

Am **30. Oktober 2020** fand im **Kindergarten Dittrichshütte** wieder einmal die Halloweenparty statt. Die Kinder freuten sich über kleine Überraschungen und Aufmerksamkeiten. Empfangen wurden sie im Eingangsbereich von einem riesigen Spinnennetz, dem die Kleinen nicht widerstehen konnten.

Ein besonderes Highlight war das Tanz-, Sing- und Mitmachlied „Wir sind kleine Geister, wir essen gerne Kleister ...“, welches die Erzieher gemeinsam mit den Kindern gesungen haben. Begleitet wurde der Tag von vielen gruseligen Gesichtern und tollen Kostümen.

Leider hatte der Tag nebenbei auch noch einen traurigen Anlass, denn es war der letzte Tag und Abschied von Frau Nürnberger, die ihren wohlverdienten Ruhestand antritt. Unser Bürgermeister, Dr. Kania und Frau Häselbarth (Leiterin Amt Kita, Schule, Hort) ließen es sich nicht nehmen, Frau Nürnberger persönlich zu verabschieden.

Für ihren weiteren Lebensweg wünschen wir ihr alles Gute.

**Die Elternvertretung
des Kindergartens Dittrichshütte**

